

## Zwischen „Sorge“ und „Recht“: Rechtliche Grundlagen für Familienberatung in Obsorge- und Kontaktrechtsstreitigkeiten

<b>Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 16.11. 2021, 09:00 – 13:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	autonomes Frauenzentrum Starhembergstraße 10/2 4020 Linz
<b>Kosten:</b>	€ 115,00 (Selbstbehalt für geförderte Familienberater*innen: € 23,--*)
<b>Referentin:</b>	Juristin/Rechtsberaterin des aFz

### **Inhaltliche Beschreibung der Veranstaltung:**

Obsorge- und Kontaktrechtsstreitigkeiten sind in der Regel für alle Beteiligten sehr belastend und können sich oft jahrelang hinziehen. Die Arbeit und Unterstützung durch die Familienberatung ist dabei ein sehr wichtiger Faktor!

Die Fortbildung soll daher für Familienberater\*innen die wichtigsten rechtlichen Grundlagen zu den Themen Obsorge, Kontaktrecht und Alimente liefern. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Praxis pflegschaftsgerichtlicher Verfahren.

Anhand von Fallbeispielen werden die Inhalte praxisnah und anschaulich vermittelt und auch die spezifischen Herausforderungen für Eltern in der Kommunikation vor Gericht (Gerichtsverhandlung), aber auch mit der Familien- und Jugendgerichtshilfe u.a. aufgezeigt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf den Bedürfnissen der in der Praxis nach wie vor „hauptbetreuenden“ Müttern (Stichwort: „Zwischen Sorge und Recht“).

Diese Fortbildung soll Familienberater\*innen nicht nur ein Grundgerüst an Wissen verschaffen, sondern auch Raum für einen Erfahrungsaustausch und Diskussion lassen.

**Kontakt für Anmeldung:** autonomes Frauenzentrum, Linz  
Telefon: 0732/60 22 00  
E-Mail: [hallo@frauenzentrum.at](mailto:hallo@frauenzentrum.at)

**Anmeldeschluss:** 25. Oktober 2021

### **Stornobedingungen:**

- bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr
- bei späterer Stornierung werden 100 % des Beitrages erhoben.
- Die Stornogebühren entfallen, wenn eine Ersatzperson genannt wird.

\*Dieser Betrag kann sich erhöhen, falls sich mehr geförderte Familienberaterinnen anmelden als Plätze angekauft wurden.